

Automatik "friert ein", bitte um Ratschläge

Beitrag von „flockie“ vom 28. Januar 2012 um 12:14

Hallo liebe Gemeinde,

ich würde gerne zu folgendem Problem Eure Meinung hören. Ich fahre einen 2005er V8 mit Automatikgetriebe. In den letzten 4 Wochen hatte ich zweimalig dieses Problem: Während der Fahrt blieb das Automatikgetriebe jeweils im 3. Gang "eingefroren". Beschleunigen und Verlangsamen bewirkte trotz Wählhebelstellung D keinen Gangwechsel. Auch per Tiptronic ließ sich der Gang nicht verändern. Ansonsten lief der T-Reg einwandfrei, ich konnte auch anhalten, angefahren ist er dann halt im 3. Gang. Das ganze wirkte für mich so, als hätte sich das entsprechende Steuergerät aufgehängt. In beiden Fällen ließ sich die Störung durch Auto aus und wieder an sofort beheben.

Kennt jemand von Euch diesen Fehler? Was steht in der Zukunft zu erwarten? Droht da bald größeres Ungemach?

Wärer nett, wenn ich ein paar Tips bekommen könnte. 😊

Es grüßt Flockie aus dem Westerwald!

Beitrag von „coala“ vom 28. Januar 2012 um 13:26

Zitat von flockie

[...] Während der Fahrt blieb das Automatikgetriebe jeweils im 3. Gang "eingefroren".
[...]

Servus Flockie,

die Fahrstufe 3 stellt ein Notprogramm des Getriebes dar. Das heißt, tritt eine (in deinem Fall noch herauszufindende) Störung ein, bleibt dadurch noch ein, wenn auch eingeschränkter, Betrieb des Fahrzeugs erhalten.

Der erste Weg wäre in diesem Fall sinnvollerweise das Auslesen des Fehlerspeichers beim Freundlichen.

Grüße
Robert

Beitrag von „flockie“ vom 28. Januar 2012 um 13:55

Hallo,vielen Dank für die Antwort. Werde nächste Woche auf jeden Fall mal den Fehlerspeicher auslesen lassen!

LG, Volker.

Beitrag von „flockie“ vom 25. Februar 2012 um 17:40

Hallo zusammen, ich möchte berichten, wie es weiter gegegangen ist: Der Fehler ist inzwischen insgesamt drei mal aufgetreten, ließ sich jeweils mit Auto aus/an sofort beheben. Ich war einen Tag nach der letzten Fehlfunktion bei VW, im Fehlerspeicher war nichts abgelegt. Der Freundliche wusste auch keinen Rat außer dem, beim nächsten mal mit laufenden Motor akut aufzuschlagen. Allerdings muss dazu die Uhrzeit passen und es könnte eine lange Fahrt im dritten Gang werden! Sollte noch jemand eine Idee haben, wäre ich für Tips dankbar!

Es grüßt Flockie aus dem Westerwald.

Beitrag von „andyman70“ vom 23. Juli 2012 um 23:20

Hi,

ich fahre einen V6 3,2 von 2003. Der Wagen hat inzwischen 270.000 km gelaufen und so ziemlich jedes Problem, was in diesem Forum beschrieben wird. Ich habe momentan exakt das gleiche Problem. Das Getriebe schaltet, wenn der Wagen kalt ist nach dem ersten Zurückschaklten nach abbremesen gar nicht mehr und bleibt dann in dem Gang hängen, in dem er gerade war. Allerdings habe ich wunderschöne Fehlermeldungen. Die Abgaswarnleuchte geht an und die Gänge im Display sind hinterlegt. Wenn ich auf der Autobahn ca. 150 KM am Stück fahre läuft der Haufen absolut fehlerfrei und Leuchten gehen nach ausschalten und

starten des Wagens wieder aus, bis ich wieder kalt starte, dann geht das Spiel von vorne los. Der Fehlerspeicher sagt, dass das Magnetventil 1 defekt sei. Allerdings habe ich im vergangenen Jahr bereits einen neuen Schieberkasten bekommen. Eigentlich müssten die Magnetventile dann ja noch funktionieren.

Ich bin für jede Idee und Anregung zur Reparatur dankbar !

Beitrag von „alevuz“ vom 24. Juli 2012 um 05:48

Hallo,

Wurde der Kabelstrang (der vom ATM zum STG unterm Beifahrersitz) mitgetauscht oder auf Fehler untersucht ?

Sg
Alevuz

Beitrag von „andyman70“ vom 24. Juli 2012 um 07:17

[Zitat von alevuz](#)

Hallo,

Wurde der Kabelstrang (der vom ATM zum STG unterm Beifahrersitz) mitgetauscht oder auf Fehler untersucht ?

Sg
Alevuz

Das muss ich prüfen. Ich sag dann bescheid !

Beitrag von „andyman70“ vom 24. Juli 2012 um 19:52

Der Kabelstrang wurde nicht getauscht. Wenn ich Glück habe, ist der neue Schieberkasten defekt. Darauf hab ich noch Garantie ! Am Donnerstag wird der Haufen geprüft. Dann weiss ich

mehr.